Herren, Kreisliga B, Gr.2

TSV Ummendorf II : SV Rissegg III
Samstag, 27.11.2021, 18:30 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen dem TSV Ummendorf II und dem SV Rissegg III

Im Spiel der Herren, Kreisliga B, Gr.2 traf der TSV Ummendorf II am vergangenen Samstag im 5. Saisonspiel auf den SV Rissegg III. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 31:29 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Müller / Clauß, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Bemerkenswert war, dass der TSV Ummendorf II dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Müller / Clauß hatten gegen Kessler / Billwiller bei ihrem Sieg in drei Sätzen keine Schwierigkeiten. Keinen Punkt beisteuern konnten Grässle / Reeder im Spiel gegen Schreiner / Kärcher, das 0:3 verloren ging. Unglücklich waren Zell / Mauritz in der Partie gegen Dittmar / Braig, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Anton Müller bei der letzlich klaren 0:3 Niederlage gegen Jan Kärcher. Da war final wirklich nichts zu holen. Nicht ganz mithalten konnte Friedrich Grässle, beim 13:15, 11:13, 11:8, 10:12 gegen Gunnar Schreiner, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Beim anschließenden 7:11, 11:8, 11:9, 13:11-Erfolg gegen Simon-Louis Dittmar kam Frank Reeder nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Ernüchtert über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Ralf Kessler war indessen Alfred Clauß, obwohl er alles gegeben hatte. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Stefan Zell war im Einzel gegen Julian Billwiller nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Peter Mauritz gegen Linus Braig. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler in die Box. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Anton Müller Gunnar Schreiner in fünf Sätzen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Müller endete. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Friedrich Grässle beim letztendlich klaren 0:3 gegen Jan Kärcher. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Frank Reeder über die 1:3-Niederlage gegen Ralf Kessler hinweggetröstet werden musste. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:8. Nicht einen Satzgewinn überließ Alfred Clauß seinem Gegner Simon-Louis Dittmar beim überzeugenden 3:0-Sieg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Auf dem falschen Fuß erwischte Stefan Zell seinen Gegner Linus Braig beim eher ungefährdeten 3:0-Gewinn. Zwar brachte Julian Billwiller Peter Mauritz phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Peter Mauritz mit 3:1 durch. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Beim Sieg in vier Sätzen konnten Müller / Clauß nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.11.2021 (05:30) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des TSV Ummendorf II die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 2:8 bei 0 Saison-Siegen, 3 Niederlagen und 2 Unentschieden ab. Die Mannschaft des SV Rissegg III erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 1:9. Auch für sie ist die Vorrunde damit Geschichte.

Statistik:

TSV Ummendorf II

Doppel: Müller / Clauß 2:0, Grässle / Reeder 0:1, Zell / Mauritz 0:1

Einzel: A. Müller 1:1, F. Grässle 0:2, F. Reeder 1:1, A. Clauß 1:1, S. Zell 2:0, P. Mauritz 1:1

SV Rissegg III

Doppel: Schreiner / Kärcher 1:1, Kessler / Billwiller 0:1, Dittmar / Braig 1:0

Einzel: G. Schreiner 1:1, J. Kärcher 2:0, R. Kessler 2:0, S. Dittmar 0:2, L. Braig 1:1, J. Billwiller 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.11.2021 (05:30) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").